

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 8

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Tankstellengeschäft der Mobil Oil (Switzerland) in der deutschen und welschen Schweiz geht auf Gulf Oil (Switzerland) über

Mobil Oil (Switzerland) und Gulf Oil (Switzerland) haben vereinbart, dass das Tankstellen-Geschäft der Mobil mit insgesamt 88 Tankstellen in der Deutsch- und Westschweiz auf den 1. Mai auf die Gulf Oil (Switzerland) übertragen wird. Dagegen behält Mobil ihre Tankstellen im Tessin und die Autobahn-Raststätte Gunzgen Nord.

Mobil entschloss sich zur Aufgabe des Tankstellengeschäftes in den vorerwähnten Gebieten weil ihr Markt-Anteil zu gering ist, um diese Geschäftssparte wirtschaftlich betreiben zu können.

Mobil behält ihre starke Position im Tankstellen-Sektor Tessin bei und wird ihre Kräfte auf alle übrigen Sparten, insbesondere das Schmiermittelgeschäft, die petro-chemischen Erzeugnisse und den Heizöl- und Benzin-Grosshandel konzentrieren.

Durch die Umstrukturierung werden beim Personal der Mobil keine Härtefälle entstehen. Für die betrof-

fenen 10 Mitarbeiter konnten angemessene individuelle Lösungen gefunden werden.

Die Uebernahme der Mobil-Tankstellen in der deutschen und welschen Schweiz wird die Marktstellung der Gulf Oil (Switzerland) ergänzen und verstärken. Nach dem Kauf der Aktien der Chevron Oil AG am 1. August 1977 und der Uebernahme der Mobil-Tankstellen auf den 1. Mai 1978 beliefert Gulf Oil (Switzerland) 561 Tankstellen.

Gulf Oil übernimmt alle vertraglichen Verpflichtungen der Mobil Oil gegenüber den Tankstellenhaltern und Liegenschafts-Eigentümern. Das gesamte Tankstellennetz kann aus der Produktion der Raffinerie Cressier versorgt werden, an welcher Gulf mit 25% beteiligt ist. Die gute Versorgungslage der Gulf Oil (Switzerland) ermöglicht es, alle Tankstellen wettbewerbsfähig zu erhalten.

Buchbesprechungen

ADRA 1978, Adressbuch der Autobranche der Schweiz und Lieferantenkatalog

Telefonbuch-Format, 944 Seiten, Preis Fr. 73.— plus Porto und Verpackung.

Verlag: ADRA-Verlag — Jean Frey AG, Postfach 229, 8021 Zürich.

Das ADRA steht seit über 25 Jahren als zuverlässiges Nachschlagewerk und Einkaufsführer im Dienste der schweizerischen Motorfahrzeug-Branche. Das in 6 Registern (Lieferanten / Artikelverzeichnis / Markenartikel / Fahrzeugmarken / Offizielle / Adressteil) aufgeteilte Nachschlagewerk bietet eine Vielfalt an wichtigen Informationen. Ob ein Ersatzteil oder ein bestimmtes Markenprodukt gesucht wird, ob ein Lieferant, eine Garage, ein Strassenverkehrsamt oder die Adresse eines Fachverbandes gesucht werden, das ADRA gibt immer Auskunft. Der Adressteil der Motorfahrzeugbranche z. B. umfasst sämtliche Gewerbe-, Industrie- und Handelsbetriebe der Automo-

bil-, Moto-, Traktoren-, Luft- und Wasserfahrzeugbranche, alphabetisch nach Ortschaften und Firmen geordnet.

Das ADRA ist Einkaufsführer, Nachschlagewerk, kurz die Dokumentation über die schweizerische Motorfahrzeugbranche. Wenn man bedenkt, wie oft und wie viele Adressen und Telefonnummern zusammengesucht werden müssen, weiss man, welche Einsparungen an Zeit und Ärger das Nachschlagewerk ADRA ermöglicht. Der Adressteil und Ortschaften verschafft zudem innert kurzer Zeit einen Ueberblick über eine Ortschaft oder eine bestimmte Region.

Landmaschinen — Wartung und Reparatur

von Josef Drexel, Landsberg / Lech.

144 Seiten mit 289 Abbildungen, Kunstdruck, DM 18.—. Verlag Eugen Ulmer, Postfach 1032, 7000 Stuttgart 1. Häufig werden der Schlepper oder Arbeitsmaschinen dann reparaturbedürftig, wenn sie am notwen-

digsten gebraucht werden. Während früher die Reparatur und Pflege von Maschinen ausschliesslich Sache des Fachmannes waren, muss der Landwirt heute, um z. B. an der Ernte weiterarbeiten zu können, immer mehr zur Selbsthilfe greifen. Deshalb ist es wichtig, dass er mit den notwendigsten Pflege- und Reparaturarbeiten vertraut wird. Das vorliegende Werk ist nun das Do-it-yourself-Buch zu diesem Thema. Josef Drexel hat sein Fach von der Pike auf gelernt. Leicht verständlich zeigt er mit Hilfe von annähernd 300 Illustrationen, wo Schäden an Schleppern, Landmaschinen und anderen landwirtschaftlichen Geräten entstehen können, wie sie fachmännisch behoben werden und was bei einer sachgemässen Wartung und Instandsetzung zu beachten ist. Dass das Schwergewicht dabei auf «Wartung» liegt, ist kein Zufall, sondern darin begründet, dass durch rechtzeitige und vor allem richtige Pflege unnötige Reparaturkosten erspart bleiben. Das Buch kann sowohl dem praktischen Landwirt als auch den jungen Landmaschinenmechanikern und der studierenden Jugend wärmstens empfohlen werden.

«Leistungssteigerung, Verlustsenkung und Qualitätserhaltung im Mähdrusch» (Mess-, Prüf-, Hilfsmittel / Datenanalyse-Systemlösungen)

Unsere Druckerzeugnisse bewähren sich in bisher 14 Sprachen seit etwa einem Jahrzehnt in über 20 Ländern der Welt. Der wissenschaftliche Vorlauf



beträgt in den Industrieländern sehr differenziert 2½ . . . 4 Jahre.

Wir liefern u. a.:

- **Mähdreschereinstell- und Verlustprüfstab**
Zur Einstellung aller Arbeitsorgane des Mähdreschers sowie der Fahrgeschwindigkeit und zur Verlustkontrolle (manuell / automatisch), zur Verlustmessung nach Elementarereignissen zur Regulierung von Versicherungsschäden.
- **Sonderausführungen des Stabes**
Für Schlechtwetterbedingungen, Hangeinsatz und andere Ernteextreme sowie den Saatgutdrusch.
- **Fühllehre**
Zur Justierung fast aller Bauelemente des Mähdreschers.
- **Tabellenschieber für Qualitätsprüfer**
Zur grössten Leistungsausschöpfung bei geringsten Verlusten und höchster Kornqualität (Fahrgeschwindigkeitsregelung).
- **Tabellenschieber für Leiter**
Zur Planung und Leitung des Mähdreschereinsatzes und des Strohtransportes.
- **Eosin-Test**
Zur Reifevorausbestimmung vieler Früchte.
- **Körnerlupe**
Zur Beurteilung der Kornqualität und zur Vorausbestimmung von Auswuchsgefahren.
- **Farbdiaserie und Lehrmodelle mit Referentenheft**
Zur Schulung und Ausbildung.
- **Kontrolllisten**
Checklisten für Bestandskontrolle, Maschinenkontrolle und die stetige Arbeitsüberwachung.
- **Reich gebildete Anleitung**
Für alle Prüf-, Mess- und Kontrollmittel einschliesslich der gesondert käuflichen **Mähdrescher-Prüfschalen** und **Ausfallverlust-Prüfschalen**.
- **«Wissenspeicher Mähdrusch»**
(Landwirtschaftsverlag Berlin) Richtlinien bzw. Regeln des günstigsten Mähdruschs – ein Erntellexikon.
- **«Witterung und Mähdrusch»**
(Agrabuch) Ein Ratgeber für den Mähdrusch bei allen extremen Witterungs- und Reifebedingungen.
- **Band «Vorlesungen, Seminare, Kurse, Lektionen und programmierte Prüfungsfragen mit Schnell-**

auswertschablone für das gesamte Stoffgebiet Mährdrusch».

– Tabellenschieber für konstruktive und technologische Parameter.

Bezugsnachweis: Importbuchhandel, Zentralantiquariat DDR 701 Leipzig, Talstrasse 9, Genossenschaft Literaturvertrieb 8004 Zürich, Cramerstrasse 2.

Eine Neuerscheinung
aus dem Verlag Paul Parey, Hamburg

Auf dem Lande

Von bäuerlicher Arbeit, frohen Stunden und alten Sitten.

Ein Skizzenband, gezeichnet und herausgegeben von Rien Poortvliet.

Aus dem Holländischen übertragen von Gerd Krüssmann.

1978, 240 Seiten mit fast 1000 zumeist farbigen Zeichnungen, ganz auf Kunstdruckpapier, Format 31 x 21,5 cm, Leinen DM 48.—,

Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Vom bäuerlichen Alltag, von frohen Stunden und alten Sitten auf dem Lande erzählen die mit grossem Einfühlungsvermögen gemalten, zumeist farbigen Bilder dieses neuen Poortvliet-Bandes. Voller Humor, mit Verständnis für die kleinen Schwächen der Menschen und einer bewundernswerten Sachkenntnis (der Landarbeit, der begräuchlichen Geräte wie der Anatomie und der Verhaltensweisen der Tiere) hat Rien das ländliche Leben in ungezählten Skizzen und Studien festgehalten. Eine liebevollere und treffendere Zusammenstellung – mit nur stichwortartig knappen Erläuterungen – lässt sich kaum denken.

Selten erreicht ein zeitgenössischer Künstler eine solche Breitenwirkung wie Poortvliet mit seiner unverkennbaren Darstellungsweise, die das Nebensächliche nur leicht umrissen andeutet, das Wesentliche aber bis ins Detail erfasst. Davon zeugen auch die beiden Bildbände «Auf der Jagd» und «... jeder Fuchs hat seinen Bau» sowie seine Zeichnungen in «Wild und Hund».

Zur Zeit des zweiten Weltkrieges lebte Rien als kleiner Junge auf dem Bauernhof von Ohm Dirk. Hier freundete er sich mit dem «Grossen Grauen» an, einem für ihn damals riesigen belgischen Pferd. Von

diesen Erlebnissen ausgehend, schildert Poortvliet Bild um Bild, wie es auf dem Hof seines Onkels aussah und wie sich das Leben in der Nachbarschaft und in anderen Dörfern seiner Heimat abspielte.

Dabei sind ihm die verschiedenen Möglichkeiten, ein Pferd anzuschirren, nicht weniger wichtig als die Einrichtung und Funktion von Bauernhaus und Stall, die Details der verschiedenen Trachten, die mühsame Prozedur des Ankleidens zu festlichen Gelegenheiten, der Kirchgang am Sonntag oder der bekräftigende Handschlag nach abgeschlossenem Handel auf dem Viehmarkt. Poortvliets frappierende Beobachtungsgabe erlaubt es ihm, auch die kleinen Dinge des Alltags augenzwinkernd darzustellen.

Wer diesen Band in die Hand nimmt, kommt von ihm nicht mehr los. Denn vom häuslichen Leben der Familie bis zu den Arbeiten im Stall und auf dem Feld, wird das bäuerliche Dasein in einer Form gezeigt, die – vor dreissig Jahren noch weithin gültig – heute schon nur noch wenigen geläufig ist.

Ueber eine Reihe von Generationen stammen wir alle vom Lande ab. Manches vom sogenannten einfachen Leben, das gar nicht immer so einfach war, ist dabei in Vergessenheit geraten. Poortvliets Kunst gelingt es, uns mit diesen Ursprüngen in der Gemeinschaft auf dem Lande wieder vertraut zu machen.

Buntes Allerlei

In der BRD

Maschinenring-Strohbrücke: stolze Bilanz

Eine imposante Rechnung präsentieren die Maschinenringe: während der Stroh-Aktion im vergangenen Sommer haben die Maschinenring-Mitglieder im ganzen Bundesgebiet insgesamt 240 000 t Stroh gepresst, geladen und transportiert. Hätte man die Ballen dieser Strohaktion aneinander gereiht, hätte sich eine Strecke von 18 000 km ergeben – eine Strecke, die um die halbe Erde geführt hätte.

Mit Hilfe der Bundesbahn und der Bundeswehr wurde das Stroh über weite Strecken transportiert: von Niederbayern nach Franken, von Niedersachsen nach